

Erneuerung und Erweiterung abgeschlossen

Mit dem Abschluss des umfassenden Erneuerungs- und Erweiterungsprogrammes positioniert sich das Grand Resort Bad Ragaz als das führende Wellbeing & Medical Health Resort in Europa.

Grand Resort Bad Ragaz

In Bad Ragaz mit der legendären Thermalquelle machen die einmalige Kombination von Luxushotellerie, Gastronomie, Wellbeing mit eigenem Thermalwasser, Gesundheit, Business und Golf das Grand Resort Bad Ragaz unverwechselbar und einzigartig. 230 Millionen Schweizer Franken wurden für die Neupositionierung zum führenden Wellbeing und Medical Health Resort Europas investiert.

Im Grand Resort Bad Ragaz wurde dank weitsichtigen Investitionen eine Vision zur Realität. Nach Jahren sorgfältiger Planung und Realisierung ist das umfassende Erneuerungs- und Erweiterungsprogramm vollendet: die Erweiterung und Erneuerung der Bereiche Wellbeing & Medical Health, 56 neue Spa Suites und Spa Lofts, die Totalerneuerung des Grand Hotel Hof Ragaz, der Ausbau der Gastronomie und des Business- und Events-Centers sowie der Neubau der öffentlichen Tamina Therme. Am 26. und 27. Juni 2009 feierten Gäste und Bevölkerung die Vollendung des unternehmerisch, architektonisch und touristisch wegweisenden Projektes.

Die reinen Bauinvestitionen betragen rund 160 Millionen Franken. Darüber hinaus fließen weitere finanzielle Mittel in die Entwicklung neuer Angebote in den Bereichen Wellbeing, Prävention, Revitalisierung und in die Ausbildung hochqualifizierter Mitarbeiter.

Ausgangslage

Es gäbe diesen Ort und all die Angebote nicht, wäre da nicht eine Jahrhunderte alte Quelle. Bernhard Simon, der Begründer der «Thermalbäder und Grand Hotels Bad Ragaz» und damit des Kurortes Bad Ragaz, hat in den Jahren 1868 bis 1872 gezeigt, wie innovative Grandhotel- und Bädergeschichte geschrieben wird. Als

Ergänzung zum damaligen Hof Ragaz das Grand Hotel Quellenhof erbaute Simon damals den Kursaal mit dem Bäderzentrum und dem ersten Thermal-Hallenbad von Europa. Er legte damit den Grundstein für eine erfolgreiche Badeort-Geschichte.

Die Bauten von Bernhard Simon zeigen: Wer baut, trägt Verantwortung für Generationen. Deshalb haben die Grand Hotels Bad Ragaz als Bauherr zunächst ihre Vision und Strategie definiert und darauf aufbauend, unter der Leitung des renommierten Architektur-Professor Hans Kollhoff aus Berlin, das architektonische Anforderungsprofil formuliert. Erst dann wurden entsprechende Planungsaufträge an fünf profilierte Architekturbüros erteilt.



Die ellipsenartigen Formen von Fenstern und Tragelementen dominieren die Architektursprache. Der Neubau im Pavillonstil besteht ab der Decke über dem Untergeschoss vollständig aus Holz. (Bilder: Beat Kreienbühl / zVg)

Gemeinschaftswerk

In Anlehnung an die langjährige Baugeschichte hat der Verwaltungsrat entschieden, für die verschiedenen Baukörper auch verschiedene Architekten zu beauftragen. Für die neue Tamina Therme sowie für das Therapiezentrum wurde das Architekturbüro *Smolenicky & Partner* aus Zürich und für den Spa Suites Tower das Architekturbüro *Hilmer & Sattler* aus München gewählt. Für den Mittelhof des Grand Hotel Hof Ragaz wurde das Architekturbüro *Jon Ritter* aus Chur beauftragt. Die gesamte Innenarchitektur wurde dem Hoteldesigner *Claudio Carbone* übertragen. Verwendet wurden vorwiegend Materialien aus der Natur, zum Beispiel Muschel-Kacheln für den Wellness-Bereich oder in die Wandfliesen eingegossene Tabakblätter für die Smoker's Lounge. 2007 wurde zuerst der Kursaal umgebaut. Die übrigen, komplex ineinandergreifenden Bauten wurden anfangs 2008 in Angriff genommen. Die verschiedenen Bauten und Baustile fügten sich nun zu einem sehr stimmigen Ganzen zusammen – in dieser räumlich, geschichtlich und architektonisch so komplexen Ausgangslage keine simple Angelegenheit. Das Neubauprogramm sämtlicher Bauten wurde nach dem Umbau des Kursaals innerhalb von nur 15 Monaten realisiert. Da trotz der baulichen Immissionen das Grand Hotel Quellenhof den Gästen stets zur Verfügung stand, bestand die Möglichkeit, den Stammgästen des Grand Hotel Hof Ragaz alternative Zimmer anzubieten.

Öffentliche Tamina Therme

Die in die Jahre gekommene Tamina Therme wurde im April 2008 komplett abgerissen, um einer neuen, modernen Tamina Therme Platz zu machen. Am 2. März 2008 schloss das in den 1970er-Jahren erbaute öffentliche Thermalbad vorübergehend seine Tore. Nach der Schliessung im März setzten umgehend



die Abbruch- und Rückbaumassnahmen ein. Dank einem umsichtig konzipierten Zeitplan konnte im Juli mit den Aufbauarbeiten für die neue Therme begonnen werden. Seit 12. Juni 2009 präsentiert sich die Tamina Therme mit einer spektakulären Architektur und einer erlebnisreichen Bade-, Spa- und Wellness-Landschaft.

Die imposante Tamina Therme mit futuristischen Säulen und hohen Decken ist eine reine Holzkonstruktion aus weiss lackiertem Fichtenholz. Die aufwändige Technik der Architektur erforderte bis in den Dezember hinein Produktion und Zusammenbau von insgesamt rund 500 Holzelementen. Zirka 2000 Fichten mit einem Durchmesser von 50 cm und

einem Gesamtvolumen von 2500 m³ wurden für den Holzbau verarbeitet. Alle Holzbauteile wurden Werkseitig vorproduziert und so weit wie möglich vormontiert. In 140 Transporten gelangten die bis zu 12 m langen, 5,4 m breiten und vier Tonnen schweren Grosselemente von Juni bis Dezember 2008 auf die Baustelle. Die ersten drei wurden am 23. Juli 2008 errichtet. Für die Produktion wurde jedes einzelne Holz mit Schablonen von der technischen Zeichnung über ein Raster auf die CNC-Maschine umgerechnet. Diese schnitt die Bauteile zu. Die eigentliche Formgebung der Therme erfolgte durch statische Trägerwände, auf die wiederum Zierteile angebracht werden.



An der Presseorientierung vom 10. Juni 2009, v.l.n.r.: Dr. Willy Kissling, Präsident des VR Grand Resort, Peter P. Tschirky, Vorsitzender der GL Grand Resort, Guglielmo L. Brentel, Präsident HotellerieSuisse, Dr. Josef Keller, Regierungspräsident Kt. St. Gallen.
(Bilder: Beat Kreienbühl / zVg)



Jedes Holzelement besteht aus einem Tragelement und dessen Verkleidung. Isoliert wird mit einer speziellen Glaswolle. Die Bögen der einzelnen Elemente wurden aus Brettschichtholz in dieser Form gebogen und verleimt. Je kleiner der Radius, desto dünner sind die Holz-

lamellen, die miteinander verleimt werden. Eine drei- bis vierfache Acryllackierung schützt das Holz und verleiht der Therme so einen weissen Glanz. Die beeindruckende Architektur der Tamina Therme sorgt bereits heute für grosses Aufsehen. Sie dürfte ein Wahr-

zeichen für das Spa-Village Bad Ragaz werden. Das reizvolle Wechselspiel zwischen kühlen, glatten Oberflächen und der warmen Lebendigkeit des Holzes, wird die Besucher Zeit und Alltag vergessen lassen. Insgesamt ist der Bau der Tamina Therme eine fachliche und logistische Meisterleistung.

Auf über 7300 m² empfängt die neue Tamina Therme die Gäste mit verschiedenen Innen- und einem Aussenbecken, zahlreichen Sprudelliegen, Whirlpools, einem Wasserfall und einem Strömungskanal. Saunawelt sowie ein vielfältiges Massage-, Beauty- und Wellbeing-Angebot, Shops und das neue Restaurant La Merenda mit Platz im Nass- und auch im Trockenbereich ergänzen das Angebot. Im Untergeschoss befinden sich die Garderoben sowie die Badewasser- und Saunatechnik einschliesslich Lüftungsinstallationen.

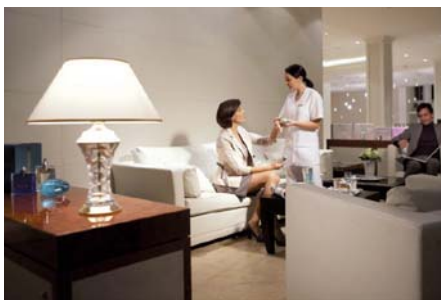
To B. Wellbeing & Spa

Sich wohl fühlen in der eigenen Haut, im Einklang mit sich selbst und seiner Umgebung sein – dafür steht To B. Wellbeing & Spa. Für das «Leading Spa of the World» wurden exklusive Materialien verwendet, die auf 5500 m² eine Atmosphäre der Ruhe und der Balance schaffen. Glitzernde Verführung erleben Gäste im weltweit ersten Kräuterdampfbad verschönert mit Swarovski Kristallen. Verwöhnen lassen kann man sich auch im To B. Beauty & Care. Körperbehandlungen werden mit hochwertigen und intensiv pflegenden Produkten weltbekannter Luxusmarken wie La Prairie, Kanebo, Sisley, Carita und Niance angeboten. Körperlich aktiv wird man im To B. Body & Sports, wo die Wahl zwischen Fitnessstudio, Training in der Gruppe oder Einzelstunden mit Personal Trainer besteht. Gästen mit höchsten Ansprüchen steht das extravagante Adeer Private Spa auf 100 m² zur Verfügung. Inskünftig stehen den Resortgästen für Wellbeing und Medical Health auf höchstem Niveau 12800 m² zur Verfü-



To B. Wellbeing & Spa im neuen Spa Suites Tower mit Private Spas.
(Bilder: Beat Kreienbühl / zVg)

gung. Damit ist Grand Resort Bad Ragaz auch flächenmässig zum grössten Fünf-Sterne Wellbeing und Medical Health Resort in Europa geworden. Insbesondere wurden die Räumlichkeiten und die Behandlungsräume für Wellbeing und Spa deutlich erweitert.



Ärztelhaus und Therapiegebäude

Im Zuge der Modernisierung und Klimatisierung des Ärztelhauses und des Therapiezentrums wurde neu ein Therapiebad mit Thermalwasser eingebaut. Entstanden ist ein Kompetenzzentrum für Prävention, Diagnostik, Therapie und Rehabilitation. Im Ärztelhaus praktizieren rund 20 renommierte Ärzte. Die Vielfalt der verschiedenen Fachrichtungen erlaubt eine ganzheitliche Betrachtung des Menschen auf höchstem Niveau.

Durch die Übernahme des Konzepts des Grand Hotels Quellenhof wurde die Aussenfassade angepasst und harmonisch integriert in die gesamte Anlage.

Das neue Therapiegebäude ist ein sogenanntes «Dreibänder»: die Kernzone des Gebäudes wird für die Nebenräume wie Toiletten, Garderobe oder Abstellräume genutzt, während die Räume an den Aussenseiten als Büros und Besprechungszimmer sowie für Therapieräume eingerichtet sind. Dadurch lassen sich zukünftig alle Räume flexibel einsetzen und somit kann auf nachfragestarke und -schwache Zeiten reagiert werden.

Auch im Medizinischen Zentrum entstand ein Ambiente auf Fünf-Sterne-Niveau: Parkettböden, warme Farbtöne an den Wänden und indirekte Beleuchtung mit Lichtbändern und Akzentleuchten.



Das Therapiebad mit Thermalwasser. Einblicke in den Dining-Room der Royal Suite, das asiatische Restaurant, die Davidoff-Lounge mit Kamin und in den festlich gedeckten Bernhard Simon Saal. (Bilder: zVg)

Präventions- und Revitalisierungsgäste werden im neuen, lichten und farbenfrohen Therapiezentrum umsorgt. Mit dem Abschluss des umfassenden Erneuerungs- und Erweiterungsprogrammes positioniert sich das Grand Resort Bad Ragaz als das führende Wellbeing & Medical Health Resort in Europa.

Einzigartige Kombination

Der Entscheid, die Interpretationen von Tradition und Moderne in ganz unterschiedliche architektonische Hände zu legen, hat sich gelohnt: Der erneuerte historische Kursaal, der als Erweiterung des Grand Hotel Quellenhof gebaute kühne Spa Suites Tower, die neue Tamina Therme oder das entlang der traditionellen Bauweise total erneuerte Grand



Einblick in ein Spa Loft Superior. (Bild: zVg)

Hotel Hof Ragaz – sie alle sprechen eine eigene Sprache. Doch sie alle fügen sich zu einem harmonischen Ganzen:

- Das Grand Hotel Quellenhof wurde um den Spa Suites Tower mit 56 exklusiven Spa Suites und Spa Lofts erweitert. Der Spa Suites Tower bietet in modernsten Räumlichkeiten ein privates Spa-Ambiente der höchsten Luxuskategorie. Das Grand Hotel Quellenhof & Spa Suites



verfügt nun über total 162 Suiten und Lofts.

- Das Grand Hotel Hof Ragaz wurde total erneuert und ist seit April 2009 wieder in alter Pracht neu als Fünfstern-Hotel geöffnet. Für Gäste stehen im Grand Hotel Hof Ragaz 127 Zimmer, davon 19 Suiten, zur Verfügung.
- Im Grand Resort Bad Ragaz kommen seit der Eröffnung der Tamina Ther-

Um- und Neubauprogramm 2007 – 2009

Grand Hotel Hof Ragaz – Totalrenovierung

- Aufwertung zum 5-Sterne-Hotel
- Grosser Eingang und Empfangshalle
- Salon Davidoff und Bar mit Cheminée
- Mediterranes Restaurant «olives d'or»
- Asiatische Küche im neuen Restaurant «Namun»
- Voll klimatisiert

Grand Hotel Quellenhof & Spa Suites – Neubau Spa Suites

- 1 Penthouse-Suite à 440 m²
- 8 Spa Suiten mit Sauna und Cheminée
- Badezimmer (16 m²) als private Wellness-Oase mit eigenem Thermalwasseranschluss, Dampfbad und Whirlpool
- 5-Sterne-Luxuskategorie: viel Licht, hochwertiges Parkett und Natursteine
- Voll klimatisiert

To B. Wellbeing & Spa – Modernisierung und Vergrösserung

- Saunawelt mit Dampfbad, Sanarium, Swarovski Kristallbad, Eisgrotte
- «Adeer Private Spa» auf 100 m² mit Sauna, Dampfbad, Whirlpool, Kuschel-Lounge
- 4 Luxusmassageräume und 5 Massagesuiten
- Modernisierter Fitnessbereich mit Technogym-Geräten
- 8 lichtdurchflutete Behandlungskabinen
- Star-Coiffeur-Salon James Good For You

Prävention und Revitalisierung – Erweiterung und Modernisierung

- Renovierung und Ausbau der Arztpraxen im Ärztehaus
- Neues Angebot mit Komplementärmedizin
- neues Therapiegebäude mit Thermalwasser-Therapiebad
- Medizinische Trainingstherapie beNeFit/Mtt
- Swiss Olympic Medical Center
- Voll klimatisiert

Business & Events – Umbau

- 8 Tageslichtsäle und -räume
- Eleganter Board Room für bis zu 20 Personen
- Komfortable Victor Hugo ViP-Lounge mit Cheminée
- Tagungs-/Bankettkapazitäten für bis zu 300 Personen
- Modernste Seminartechnologie

Tamina Therme – Neubau

- Eingangsbereich mit Restaurant und Shop
- Saunalandschaft unter anderem mit Caldarium, Dampfbad und Aussensauna
- Innenbadbereich mit Attraktionsbad 35°C und Sportbad 28°C
- Separates Sprudelbecken
- Kalt- und Warmwassergrotte
- Sprudelliegebecken, Strömungsliegen
- Aussenbad mit Sprudelliegen, Wasserfall, Strömungskanal und Whirlpool
- Massageräume, Ruhezonen



Shops und ein Restaurant ergänzen den Bade- und Wellnessbereich der öffentlichen Tamina Therme. Prachtvolle Vorfahrt beim hauseigenen Casino. (Bilder: Beat Kreienbühl)



me und dem Medizinischen Zentrum auch die Bevölkerung der Region und die Gäste der regionalen Hotellerie in den Genuss erstklassiger Wellness-Angebote. Der umfangreiche Neubeginn der Tamina Therme bedeutet neben den Investitionskosten von 40 Millionen Franken auch eine Neustrukturierung des Angebots. Ein individuelles Zeitmodell und der Einsatz eines Transponders werden dem Gast zukünftig ein grösstmögliches Mass an Individualität und Wahlfreiheit bieten.

- Das bereits Ende 2007 fertig gestellte neue Business- und Events-Center im ehemaligen Kursaal hat sich bereits als beliebter Tagungsort bewiesen. Acht modernst und technisch perfekt ausgestattete Räume, darunter ein eleganter Board Room sowie die exklusive Victor Hugo Lounge stellen für Business-Anlässe den idealen Rahmen dar.

Die zwei Golfplätze, der 18-Loch PGA Championship Course sowie der 9-Loch Executive Course sind als einzige Golf-Anlage der Schweiz mit fünf Sternen



ausgezeichnet. Die Kombination der Fünf-Stern-Hotellerie, die breit gefächerte Gastronomie, das moderne Business- und Events-Center, die Golf- und Tennisplätze, Cinema und das hauseigene Casino verleihen dem Resort seine europaweit unerreichte Position. Auch das kulinarische Angebot wurde auf sieben Restaurants ausgeweitet, insbesondere im Grand Hotel Hof Ragaz um ein asiatisches und ein vergrössertes mediterranes Restaurant. Zwei der Restaurants sind mit 17 beziehungsweise 15 Gault-Millau-Punkten ausgezeichnet. Dazu kommen die Hof Bar und der neue erste Salon Davidoff der Schweiz. ■

Bauherrschaft

Grand Hotel Bad Ragaz, 7310 Bad Ragaz

Bauherrenvertretung: **Markus Mettler Baumanagement**
Im grünen Winkel 4, 8863 Buttikon, Tel. 055 440 15 35
www.bmgt.ch

Generalplaner

Teilprojekt SPA-Hotel+Therme: **Burckhardt + Partner AG**
Laupenstrasse 18A, 3001 Bern, Tel. 031 335 21 11
Fax 031 335 21 55, bern@burckhardtpartner.ch
www.burckhardtpartner.ch

Umbau Wellness to B, Teilprojekt Hotel Hof+Spa-Hotel:
Tuor Baumanagement AG, Am Platz 10
7310 Bad Ragaz, Tel. 081 651 50 51, Fax 081 651 50 52
info@tuor-ag.ch, www.tuor-ag.ch

Umbau Ärztehaus: **RS Architektur**, Mühllackerstrasse 22a, 9436 Balgach, Tel. 071 733 40 44
Fax 071 733 40 46, info@rs-architektur.ch

Architektur

Tamina Therme: **Smolenicky & Partner Architektur GmbH**, Sihlstrasse 59, 8001 Zürich
Tel. 044 210 21 21, www.smolenicky-architektur.com

Quellenhof-Spa-Suiten: **Hilmer & Sattler und Albrecht**
Georgenstrasse 16, D-80799 München, www.h-s-a.de

Teilprojekt Hotel Hof: **Ritter Jon Architekturbüro AG**
Bahnhofplatz 10, 7000 Chur, Tel. 081 252 62 10
Fax 081 252 62 66, arch@ritterjon.com, www.ritterjon.com

Gesamte Innenarchitektur:

Carbone GmbH, Kaltenbrunnen 95, 9427 Wolfhalden
Tel. 071 898 60 60, www.carbone-design.ch

Landschaftsarchitekt: **Sutter Gartendesign GmbH**
Kessizopf 19, Postfach, 8856 Tuggen
Tel. 055 465 65 45, Fax 055 465 65 46
info@gartendesign.li, www.gartendesign.li

Generalunternehmung

HRS Real Estate AG, St. Leonhardstrasse 76
9000 St. Gallen, Tel. 071 243 51 51, www.hrs.ch

Ingenieure

Baukostenplanung:

Baukostenplanung Ernst AG, Picassoplatz 8, 4052 Basel
Tel. 061 279 90 40, www.baukostenplanung.ch

Planung, Gebäudetechnik inklusive Koordination, Teilprojekt SPA-Hotel:

Balzer Ingenieure AG, Sägenstrasse 4, 7000 Chur
Tel. 081 256 50 10, Fax 081 256 50 19
www.balzer-ingenieure.ch

HLKS-Ingenieur Teilprojekt Hotel Hof:

Kalberer + Partner AG, Elestastrasse 16
7310 Bad Ragaz, Tel. 081 330 78 20, Fax 081 330 78 19
badragaz@kapa.ch, www.kapa.ch

Elektroingenieur Teilprojekt SPA-Hotel, Umbau Ärztehaus, Umgebung:

R+B Engineering AG, Falknisstrasse 9a, 7320 Sargans
Tel. 043 521 83 80, Fax 043 521 83 85, info@rbeag.com

Statik Teilprojekt SPA-Hotel, Therme, Hotel Hof:
wlv Bauingenieure AG, 8887 Mels

Bauphysik Teilprojekt SPA-Hotel, Therme:
Kuster + Partner AG, 7001 Chur

HLKS-Ingenieur Therme:
Kannewischer Ingenieurbüro AG, 6300 Zug

HLKS-Ingenieur Teilprojekt SPA-Hotel:
Todt Gmür + Partner AG, 8050 Zürich

Elektroingenieur Teilprojekt Hotel Hof, Therme:
Inelplan Elektroingenieure AG, 9470 Buchs

Inserenten

Caffisch Gebr., Trin-Mulin
Elektro Rhyner AG, Glarus
Hossmann V. + Sohn AG, Thuis
Implenia Management AG, Dietlikon

